**Ne m'aimez pas**

Sophie d’Arbouville

Ne m'aimez pas !... Je veux pouvoir prier pour vous,
Comme pour les amis dont le soir, à genoux,
Je me souviens — afin qu'éloignant la tempête,
Dieu leur donne un ciel pur pour abriter leur tête.

Je veux, de vos bonheurs, prendre tout haut ma part,
Le front calme et serein, sans craindre aucun regard ;
Je veux, quand vous entrez, vous donner un sourire,
Trouver doux de vous voir, en osant vous le dire.

Je veux, si vous souffrez, partageant vos destins,
Vous dire : « Qu'avez-vous ? » et vous tendre les mains.
Je veux, si par hasard votre raison chancelle,
Vous réserver l'appui de l'amitié fidèle,
Et qu'entraîné par moi dans le sentier du bien,
Votre pas soit guidé par la trace du mien.

Je veux, si je me blesse aux buissons de la route,
Vous chercher du regard, et sans crainte, sans doute,
Murmurer à voix basse : « Ami, protégez-moi ! »
Et prenant votre bras, m'y pencher sans effroi.

Je veux qu'en nos vieux jours, au déclin de la vie,
Nous détournant pour voir la route... alors finie,
Nos yeux, en parcourant le long sillon tracé,
Ne trouvent nul remords dans les champs du passé.

Laissez les sentiments qu'on brise ou qu'on oublie ;
Gardons notre amitié, que ce soit pour la vie !
Votre sœur, chaque jour, vous suivra pas à pas...
Oh ! je vous en conjure, ami, ne m'aimez pas !

**Do Not Love Me**

Sophie d’Arbouville

Do not love me … I want to be able to pray for you
As for friends at evening, on my knees,
Whom I remember – in order that tempests depart
And God give them a pure sky to shelter their head.

I want to take my share of your dearest pleasures,
And, with calm and serene a mien, bravely meet your glance ;
I want to give you a smile when you enter,
To find it sweet to see you and in daring to admit it.

I want to share your fate if you suffer,
To ask you: “What is it?” and tender my hand to yours.
I want if, by chance, your reason falters,
To give you my support in faithful friendship,
And, led by me into the paths of righteousness,
Your step be guided by the trace of mine.

I want, if I should injure myself on the verdant road
To seek for your regard and, without fear, without doubt,
To murmur soft of voice: « Friend, protect me ! »
And, reassured on taking your arm, to lean upon it.

I want, as days pass by and our lives decline,
To turn our eyes upon the road … and at our end,
Having walked the path whose length we traced,

Find no remorse in the fields we passed.

Leave the feelings that one breaks or one forgets;
Cherish our friendship that shall last for life.
Every day, as would a sister, I follow you step by step …
But oh! I implore you, friend, do not love me!

*Translation: © David Paley*

**Lieb Mich Nicht**

Sophie d’Arbouville

Lieb mich nicht … Ich will für dich aufrichtig beten,
Wie auf den Knien für die Freunde, die ich mich am Abend
Erinnere, zu ersuchen, dass der Stürm vergehen mag,
Und Gott ihnen heiter Himmel gebe, um die Köpfe hinzulegen.

Ich will dein liebstes Vergnügen teilen,
Mit ruhigem und klarem Gesicht, deinen Blick nicht meiden;

Ich will dich lächelnd begrüßen, wenn Du hereinkommst,
Und es lieb finden, dich zu sehen, sowie es zuzugeben.

Ich will, wenn Du leidest, dein Schicksal teilen,

“Was ist los?“ zu bitten, und meine Hand dir reichen.
Ich will, wenn durch Unglück, dein Verstand zögern soll,
Dir in treuer Freundschaft meine Unterstützung geben,
Und deinen Schritt in den rechten Weg fuhren,
Wo meine Spur deins zu folgen ist.

Ich will, wäre ich mich auf dem grün gesäumten Weg zu verletzen,
Deinen Blick ohne Furcht, ohne Zweifel suchen,
Mit niedriger Stimme raunen, „Freund, schütze mich“
Und furchtlos deinen Arm nehmen, um darauf zu lehnen.

Ich will, gegen das Ende unseren Tagen
Die Augen zurück auf der Straße wenden … und am Ende,
Als wir die Länge des Weges gegangen haben,

Keine Reue finden, in den Feldern, die wir vorbei gingen.

Lass die Gefühle, die man abwirft oder vergisst;
Halte die Freundschaft in lebenslanger Ehre.
Jeden Tag, wie eine Schwester, werde ich deinem Schritt folgen.
Doch! Ich bitte dich Freund, lieb mich nicht!

*Übersetzung: © David Paley*